

# KÄRCHEBLEDDL



Ev. Kirchengemeinde Reichen,  
Adersbach und Hasselbach

Weihnachten 2020

*Weihnachten*

*Der Himmel  
klärt auf*

## Inhaltsverzeichnis

### **BEGRÜSSUNG**

#### **AKTUELL**

- 5 Ökumenisches Hausgebet, Brot für die Welt
- 6 Neue Konfirmanden
- 7 Anders Weihnachten feiern
- 8 Reihen - aus dem Gemeindeleben in Reihen - Gottesdienstzeiten
- 10 Adersbach - aus dem Gemeindeleben - Gottesdienstzeiten
- 12 Hasselbach - Aus dem Gemeindeleben - Gottesdienstzeiten

#### **RÜCKBLICK**

- 14 Konfirmation 2020
- 16 Neue Homepage
- 17 Freud und Leid

#### **AUSBLICK**

- 18 Weltgebetstag, Heimatweg
- 19 Rezepte
- 20 Jahreslosung 2021

## **Impressum**

Evangelische Kirchengemeinden Reihen, Adersbach und Hasselbach  
Pfarrerin Martina Trump  
Kirchenstr. 7, 74889 Sinsheim, Tel. 07261/5316, Mail: [reihen@kbz.ekiba.de](mailto:reihen@kbz.ekiba.de)  
Bürozeiten der Sekretärin: Di. u. Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Redaktion: Renate Greiner, Pfr.in Trump und Team  
Bildnachweis: pixabay.com, Martina Trump, uljö  
Text- und Bildbeiträge bitte an: [reihen@kbz.ekiba.de](mailto:reihen@kbz.ekiba.de)

Auflage: 1.000 Stück, kostenlos an alle evangelischen Haushalte  
Druck: [www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de) auf Recyclingpapier, Blauer Engel, FSC

Liebe Gemeindeglieder,

am Heiligen Abend vormittags kurz nach 10.00 Uhr höre ich bei der Wettervorhersage den Nachrichtensprecher sagen: „Heute Morgen ist es noch diesig, **am Nachmittag aber klärt der Himmel auf.**“

Wunderbar, denke ich sofort. Endlich klärt uns der Himmel auf. Ich ahne gleich, dass dies ein Versprecher ist und der Sprecher eigentlich sagen soll, was vermutlich auch auf seinem Papier steht: Der Himmel klart auf - es wird also heller und die Wolken verschwinden.



**Der Versprecher ist aber viel schöner** - und vielleicht sogar richtiger: Weihnachten klärt der Himmel auf, das steht ja sogar in der Weihnachtsgeschichte. Die Hirten waren auf dem Feld und hüteten nachts ihre Herde. „Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.“

Das wundert mich nicht, dass sie sich fürchteten. Es ginge uns vermutlich genauso, wenn die Klarheit des Herrn um uns leuchtete. Dann erkennen wir ja, wer wir wirklich sind. Wir sind gar nicht die Heldinnen und Helden, für die wir uns manchmal halten. Wir haben gar nicht so viel im Griff, wie wir manchmal meinen. Wenn Gottes Klarheit leuchtet, empfinden wir vor allen Dingen, wie angewiesen wir sind auf Liebe und Freundschaft und wie nötig wir helfende Hände brauchen. Gottes Klarheit sagt, wie es ist: **Wir sind bedürftig und wir müssen uns dessen nicht schämen.**

Und dann kommt auch noch das andere: der Himmel klärt auf; er klärt uns auf, warum alles so ist, wie es ist. Warum das Leben so ist, wie es ist. Die Antwort ist: Weil wir nicht einfach nur bedürftig sind, sondern weil wir der Liebe bedürftig sind. Weihnachten wird mit Recht das Fest der Liebe genannt. Es geht dabei aber nicht um Harmonie, Familienfrieden, Kuscheln oder um körperliche Liebe. Es geht um die Haltung, um eine besondere Einstellung zum Leben. Leben heißt lieben - und nichts sonst.

Leben heißt nicht, über alles und jedes einen Zuckerguss zu geben. Das wäre verlogen. **Leben heißt: Dem Leben in Liebe zugewandt sein - wie Gott sich immer wieder der Erde, uns Menschen und dem Leben zuwendet.**

Diese Einstellung, diese Haltung geht immer. Kein Mensch muss sich abwenden, bitter werden, verstockt sein. Das muss kein Mensch. Man kann sich, unter allen Umständen, einen Hauch von Liebe bewahren – von Dankbarkeit, von kleiner Fürsorge, von Herzlichkeit zu anderen. Wie Gott sich an Weihnachten der Erde zuwendet und niemals bitter wird dabei, wie wir an Jesus erkennen können.

Weihnachten klärt der Himmel auf und sagt uns:  
Leben heißt, dem Leben in Liebe zugewandt sein -  
und bleiben.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr  
wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Martina Trump



*Ewiger Gott, unser Vater im Himmel, du wendest dich wieder deiner Erde zu. Du zeigst uns, was Leben ist: sich dem Leben in Liebe zuwenden, nicht zu verbittern, niemals undankbar zu werden.*

*Wir brauchen die Erinnerung an Jesus, deinen Sohn. Er litt auch an der Welt wie wir, er hielt sich aber fest an den Möglichkeiten der Liebe.*

*Segne deine Menschen, Vater im Himmel, segne uns und die, mit denen wir leben. Segne die Menschen, die krank sind oder im Krieg leben müssen. Segne die Familien, die im Streit leben.*

*Hilf uns, festzuhalten an dir und der Fürsorge für andere. Amen.*



## Ökumenisches Hausgebet



Am 7. Dezember 2020 um 19.30 Uhr laden die Kirchen wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie beten gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg, in dieses Jahr natürlich unter Einhaltung der gültigen Corona-Bestimmungen. Gebetsordnungen liegen rechtzeitig zu den Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen aus oder können im Pfarramt Reihen abgeholt werden. Auf Wunsch stellen wir sie Ihnen auch in Ihren Briefkästen zu.

## Brot für die Welt

**Kindern Zukunft schenken**, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen wir im Advent. Viele Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Mio. Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

# Brot für die Welt

Unsere **Kollekten** an den Adventssonntagen und Weihnachtsfeiertagen sind für Brot für die Welt bestimmt. Spendentüten liegen dieser Ausgabe des Kärchebledl bei.

Oder Sie **überweisen** Ihre Spende an **Bank für Kirche und Diakonie**  
**IBAN:** DE10 1006 1006 0500 5005 00  
**BIC:** GENODED1KDB Ein Advent für die Zukunft



Sie können auch online spenden:

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

## Neue Konfirmanden

**Menschen sind wie Kirchenfenster. Wenn die Sonne scheint, strahlen sie in allen Farben, aber wenn die Nacht kommt, kann nur ein Licht im Innern sie voll zur Geltung bringen.**

Elisabeth Kübler-Ross

Unter diesem Motto sind im September insgesamt **15 Konfirmanden** in ihre Konfirmandenzeit gestartet:

Silas Janis Haißer, Paul Mattern, Lilly Sophie Schneider, Lea Sitzler, Laura Skarplik, Caroline Vogt und Micaela Vogt aus **Adersbach**

Leon Ernst und Matteo Söhner aus **Hasselbach**

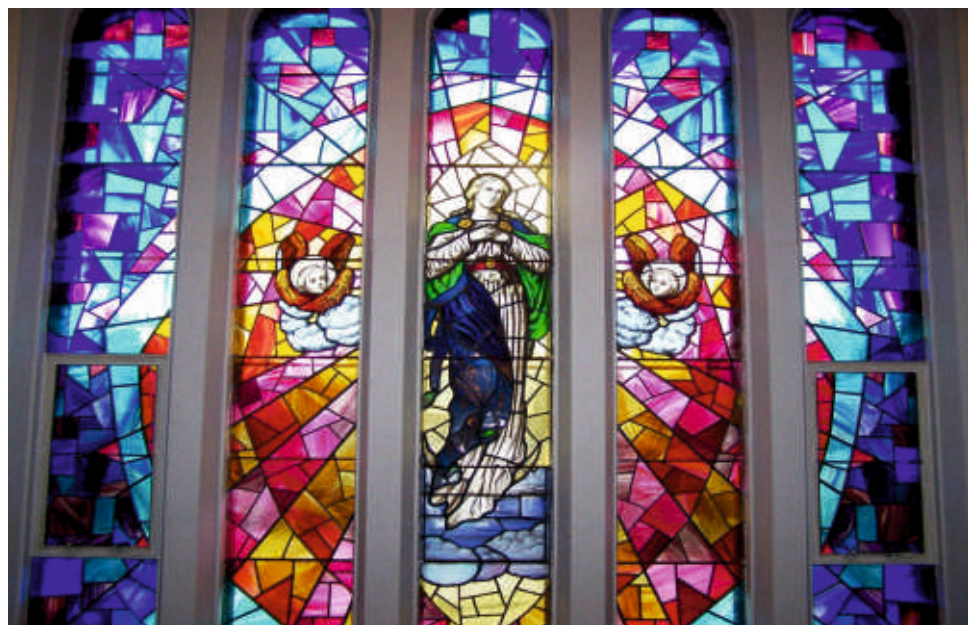
Nico Brenneisen, Sophie Hagmaier, Sarah Keller (Ittlingen), Louis Plutowsky, Cosmo Schmitt und Maja Luna Wiedl aus **Reihen**.

**Konfirmation** feiern wir im Jahr 2021 voraussichtlich:

In **Hasselbach** am **18. April**, in **Reihen** am **25. April** und in **Adersbach** am **02. Mai**, jeweils um **10.00 Uhr**.

Am **Palmsonntag, 28.3.2021** feiern die Konfirmanden ihren gemeinsamen **Konfirmandengesprächsgottesdienst**.

*Martina Trump, Pfarrerin*



## Anders Weihnachten feiern



Im Hinblick auf die Unplanbarkeit des Weihnachtsfeste 2020 haben unsere Kirchenältesten beschlossen, Weihnachten in der Woche vom 4. Advent bis zum Sonntag nach **Weihnachten mit zahlreichen Gottesdienstangeboten** - im Rahmen des jetzt geltenden Infektionsschutzkonzeptes für unsere Gottesdienste „gestaffelt“ zu feiern. Die Gottesdienstzeiten können Sie diesem Gemeindebrief entnehmen.

Aufgrund des Mindestabstands von 2 Metern stehen uns in unseren Kirchen nur eine **begrenzte Zahl von Sitzplätzen** zur Verfügung, in Adersbach etwa 30, in Hasselbach etwa 20 und in Reihen etwa 80 Plätze. Diese Zahl lässt sich erhöhen, indem Mitglieder eines gemeinsamen Haushaltes ohne Mindestabstand zusammensitzen können.

Um die Vergabe der uns zur Verfügung stehenden Sitzplätze optimal zu planen, bitten wir für die Gottesdienste an Heilig Abend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen um **telefonische Anmeldung** im Pfarramt Reihen, Tel. 07261/ 5316).

Jeder Haushalt erhält zusätzlich rechtzeitig vor dem Fest einen Umschlag mit einem gedruckten Familien-Gottesdienst Ihrer Pfarrerin und weiteren **Anregungen für eine Feier im Familienkreis**.

Eins der wenigen Dinge, die Corona nicht verändert hat, ist die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr am 24. Dezember Heiligabend feiern und dass **Gott auf alle Fälle einen Weg zu uns findet**.

*Martina Trump, Pfarrerin*



## Aus dem Gemeindeleben

Viele sprechen inzwischen von einer Zeit „vor Corona“ und einer Zeit „nach Corona“. Das gilt sicherlich auch für unser Gemeindeleben, das durch die Corona - Pandemie vor ganz **neue Herausforderungen** gestellt wird. Aber auch in der Corona – Pandemie ist gemeindliches Leben möglich, und trotz Einschränkungen gibt es aus dieser Zeit viel Positives zu berichten. Wir durften und dürfen Gottesdienste feiern, und haben trotz manchen Einschränkungen dazugewonnen.

Wo Singen nicht möglich ist, haben sich Gemeindeglieder gefunden und ihre **Stimme zur Freude aller im Gottesdienst zum Klingen** gebracht. Mehrmals hatten wir bei besonderen Gottesdiensten Besuch von unseren Freunden aus Boxberg, Stefan Rauch und Christiane Weber, die mit ihren gehaltvollen Liedern und inspirierenden Predigtgedanken uns im Glauben gewiss gemacht haben, dass Gott uns nicht vergisst und dass in jeder Krise eine Chance steckt. Toll, wenn wir all das „nach Corona“ beibehalten können, und sich vielleicht noch mehr Menschen finden, die ihre Gaben in dies **Gestaltung unserer Gottesdienste** mit einbringen möchten.

Natürlich gingen auch andere Dinge weiter: Nach wie vor stecken wir in den Planungen für unsere notwendige **Kirchendachsanierung**. Bedingt durch die von der Corona – Pandemie ausgelösten Finanzeinbrüche, muss auch unsere Landeskirche sparen. Es gibt inzwischen eine Prioritätenliste für bauliche Maßnahmen. Aber wir bleiben am Ball, unsere Angelegenheiten beim EOK nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Lohnende und spannenden Arbeitsfelder, die eine Kirchengemeinde zu bieten hat „vor“ und „nach“ Corona, und auch „während“, wo viele andere Freizeitangebote und so manches Vereinsleben brach liegen. Hätten Sie nicht Lust, bei uns im **Kirchengemeinderat** mitzumachen? Wir wünschen uns für unser Gremium nach wie vor Verstärkung!

*Martina Trump, Pfarrerin*

### Kirchenälteste

Werner Hildenbrand 07261/4826, Britta Imhof 0152/22898975, Dieter Uhler 07261/12640

**Spenden** für die Kirchengemeinde Reihen erbitten wir an Volksbank Kraichgau, IBAN DE92 6729 2200 0051 2632 00

<b>So. 06.12.20</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum 2. Advent</b>
<b>Sa. 12.12.20</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst zum 3. Advent</b>
<b>So. 20.12.20</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst zum 4. Advent</b>
<b>Do. 24.12.20</b>	15.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum Heiligabend*</b>
	22.00 Uhr	<b>Christmette*</b>
<b>Fr. 25.12.20</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag*</b>
<b>Sa. 26.12.20</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst zum 2. Weihnachtstag*</b>
<b>Do. 31.12.20</b>	18.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Altjahresabend</b>
<b>So. 03.01.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Mi. 06.01.21</b>	10.30 Uhr	<b>Ökumenischer Sternsinger-Gottesdienst</b>
<b>Sa. 09.01.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>So. 17.01.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 24.01.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa. 30.01.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>So. 07.02.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 14.02.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa. 20.02.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>So. 28.02.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Fr. 05.03.21</b>	18.30 Uhr	<b>Weltgebetstag im Kath. Gemeindehaus</b>
<b>So. 07.03.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa. 13.03.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>



\* Für diese Gottesdienste ist wegen begrenzter Sitzplätze eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich

## Aus dem Gemeindeleben

Den größten Teil des bisher vergangenen Jahres hat die Corona-Pandemie unseren Alltag und auch das Geschehen in unserer Kirchengemeinde bestimmt. Von Mitte März bis Mitte Mai gab es keine Gottesdienste in unserer Kirche und selbst an Ostern mussten wir improvisieren. Wir sind sehr froh, dass wir im Oktober endlich mit den Konfirmanden die **Konfirmation in unserer Kirche** feiern konnten.

Leider wurden wir auch mit den Vorplanungen zur **Sanierung unseres Kirchendaches** zurückgeworfen. Im Moment versuchen wir mit Hilfe des Architekten unser Vorhaben wieder etwas ins Laufen zu bringen, was nicht einfach sein wird, da im Kirchenbezirk Kraichgau so einige Bauprojekte und Sanierungen anstehen und dem gegenüber die Finanzen der Landeskirche natürlich auch gelitten haben. Aber wir haben uns fest vorgenommen dran zu bleiben. Mit mehreren Sturmschäden am Kirchendach in den vergangenen Jahren und der Aufgabe, das Vermögen, also auch den Gebäudewert zu erhalten haben wir schließlich gute Argumente.

Die nächste große Aufgabe ist im Moment die **Planung für Weihnachten** und die Gottesdienste an den Feiertagen. Wir hoffen, dass wir gute Lösungen finden und wünschen Ihnen Gesundheit und dass Sie von Gott behütet bleiben.

*Petra Frey*

## Kindergottesdienst-Team braucht Verstärkung

Du arbeitest gerne mit Kindern und hast Freude daran kreativ zu sein? Dann bist du bei uns genau richtig! Du hast die Chance, dich in der Arbeit mit Kindern einzubringen, Projekte zu organisieren und zu verwirklichen.

Der KiGo trifft sich ab und zu mal sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr und alle paar Wochen zu einem gemütlichen Planungsabend.

Du hast Lust bekommen? Melde dich doch einfach mal per Mail!

[franziskaschoener94@gmx.de](mailto:franziskaschoener94@gmx.de) Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen!

### Kirchenälteste

Petra Frey 07261/16308, Elke Shindler 07261/61596, Andreas Vierling 07261/3625, Margit Vierling 07261/17361

**Spenden** für die Kirchengemeinde Adersbach erbitten wir an  
VoBa Sinsheim-Bad Rappenau, IBAN De88672922000050027007

<b>Sa. 05.12.20</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst zum 2. Advent</b>
<b>So. 13.12.20</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst zum 3. Advent</b>
<b>So. 20.12.20</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum 4. Advent</b>
<b>Do. 24.12.20</b>	16.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum Heiligabend*</b>
<b>Sa. 26.12.20</b>	17.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst zum 2. Weihnachtstag*</b>
<b>So. 27.12.20</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Do. 31.12.20</b>	17.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Altjahresabend</b>
<b>Sa. 02.01.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>So. 10.01.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 17.01.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa. 23.01.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>So. 31.01.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 07.02.21</b>	09.15Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa. 13.02.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>So. 21.02.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 28.02.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Fr. 05.03.21</b>	17.00 Uhr	<b>Weltgebetstag in der MZH</b>
<b>Sa. 06.03.21</b>	18.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 14.03.21</b>	10.00 Uhr	<b>Jubelkonfirmation mit Hasselbach?</b>



\* Für diese Gottesdienste ist wegen begrenzter Sitzplätze eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich

## Aus dem Gemeindeleben

Ab März hat uns vor allem „**Kirche in Zeiten der Corona-Pandemie**“ beschäftigt. Leider sind diesem Umstand auch alle kirchlichen Feste - außer der Konfirmation im Oktober - zum Opfer gefallen und es ist noch kein Ende abzusehen.

Aufgrund der verkürzten Gottesdienstzeiten hat Pfarrerin Trump die **Samstagabend-Gottesdienste** wiederbelebt, sodass in jeder Gemeinde an jedem Wochenende Gottesdienst gefeiert werden kann.

Leider ist bei der Behebung der **Schäden am Kirchendach** kein Fortgang zu verzeichnen. Alle sind im Home-Office. Immerhin hat unser Architekt nun die Initiative ergriffen und allen drei Gemeinden die Betreuung der Dachsanierungen zugesagt. Vorerst müssen wir aber mit dem Ev. Oberkirchenrat in Karlsruhe das weitere Vorgehen abklären.

Erfreulicherweise wurde in Hasselbach die Schaffung eines **behinderten-gerechten Zugangs zur Kirche** erneut in Angriff genommen. Es wurde über das Projekt „Gemeinsam schaffen“ ein Antrag auf Zuschuss gestellt, der bei Billigung bis zu 90 % der Baukosten einbringen könnte. Nun warten wir auf den hoffentlich baldigen positiven Bescheid.

Die Kirchenältesten wünschen allen Hasselbachern eine **friedliche, gesegnete und frohe Advents- und Weihnachtszeit**.

### Frauenkreis

Nachdem wir im Frühjahr zwei Vorträge über Matthias Claudius und Alexander von Humboldt hörten, mussten wir leider nach dem Weltgebetstag corona-bedingt unsere Zusammenkünfte einstellen. Im Juli trafen wir uns noch zu einem Abschluss-Essen. In der Hoffnung, uns bald wieder in alter Frische treffen zu können, grüßt ich Euch alle ganz herzlich.

*Regina Rebel*

### Kirchenälteste

Birgit Baumann 07268/911163; Carmen Renner 07268/8501; Regina Rebel 07268/395; Dorothea Vogt 07268/1625

**Spenden** für die Kirchengemeinde Hasselbach erbitten wir an Sparkasse Kraichgau, IBAN De04663500360021740362

<b>So. 06.12.20</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst zum 2. Advent</b>
<b>So. 13.12.20</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum 3. Advent</b>
<b>Sa. 19.12.20</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst zum 4. Advent</b>
<b>Do. 24.12.20</b>	17.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum Heiligabend*</b>
<b>Fr. 25.12.20</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag*</b>
<b>So. 27.12.20</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Do. 31.12.20</b>	16.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Altjahresabend</b>
<b>So. 03.01.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Mi. 06.01.21</b>	18.00 Uhr	<b>Lichtergottesdienst</b>
<b>So. 10.01.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa. 16.01.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>So. 24.01.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 31.01.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa. 06.02.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>So. 14.02.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 21.02.21</b>	09.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Sa. 27.02.21</b>	18.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>Fr. 05.03.21</b>	17.00 Uhr	<b>Weltgebetstag in der MZH Adersbach</b>
<b>So. 07.03.21</b>	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So. 14.03.21</b>	10.00 Uhr	<b>Jubelkonfirmation in Adersbach?</b>



\* Für diese Gottesdienste ist wegen begrenzter Sitzplätze eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich

## Konfirmation 2020

Es sind denkwürdige Zeiten, in denen unsere diesjährigen Konfirmanden ihre Konfirmation gefeiert haben. Ihren Enkeln können sie einmal erzählen: Wir sind damals in der Corona - Pandemie konfirmiert worden. Denkwürdig aber auch in der Hinsicht, dass in solchen Krisenzeiten, in denen wir nicht mehr alles fest im Griff haben, viele Menschen darüber nachdenken, was in ihrem Leben verlässlich ist, ihnen Halt und Orientierung gibt. Unser christlicher Glaube, zu dem die Konfirmanden sich bekannt haben, ist nicht nur ein Schönwetterglaube. Gott hat uns versprochen, an allen Tagen bei uns zu sein. Daran wurden unsere Konfirmanden mit ihrer Konfirmation erinnert und in ihrem Glauben gestärkt.

*Martina Trump, Pfarrerin*

### Was bedeutet der Glaube für Dich?

Bei unseren Konfirmanden nachgefragt

Glaube bedeutet für mich Hoffnung, Glück und Zuversicht. Ich denke, wenn man an Gott glaubt, ist man nie einsam und kann vieles schaffen. An Gott zu glauben, stärkt mich.

Glaube bedeutet für mich, immer jemand zu haben, mit dem ich reden kann.

Glaube bedeutet für mich, Gott zu vertrauen, dass er in jeder Situation bei mir ist und mir hilft und mich nicht im Stich lässt.

Gott hilft mir, alle Menschen zu achten, unabhängig von ihrer Hautfarbe, ihrem Aussehen, ihrem Reichtum oder ihrem Glauben.

Der Glaube gibt mir innere Ruhe und Sicherheit. Die Konfirmandenzeit hat mir viele neue Aspekte des Glaubens näher gebracht.



## **Konfirmation in Adersbach am 11. 10. 2020**

Von links: Noah Rudolf, Sabine Vogt, Connor Steuerwald, Conner Hess (aus Hasselbach), Pfrin. Martina Trump



## **Konfirmation in Reihen am 18.10.2020**

Von links: Maximilian Bräunling, Mike-Leon Fischer, Conner Stadler, Lara Sperl, Pfrin. Martina Trump

## Neue Homepage

Seit einigen Monaten ist die gemeinsame kirchliche Homepage von Reihen, Adersbach und Hasselbach online: [www.adhasreihen.de](http://www.adhasreihen.de).

Jana Vierling hat es geschafft, die nicht einfache Handhabung der kirchlichen Vorgabe in den Griff zu bekommen eine sehr **ansprechenden Internetauftritt** zu gestalten. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an sie. Die aktuelle Pflege haben Renate Greiner und Pfr.in Trump übernommen. Wer Fotos (Achtung: Bildrechte beachten) und/oder Texte zu verschiedenen Themen zur Homepage beitragen möchte, kann dies gerne an das Pfarramt senden, am besten als PDF- oder Bilddatei an [reihen@kbz.ekiba.de](mailto:reihen@kbz.ekiba.de).

Die Homepage enthält grundsätzliche Informationen über die drei Kirchengemeinden sowie Aktuelles, gerade auch jetzt zu den Pandemie-Zeiten. Beim ersten Lockdown konnten hier die Predigten nachgelesen werden. Die Homepage ist immer noch im Aufbau befindlich und wir sind dankbar für Vorschläge und Hinweise.

*Birgit Baumann*

*John Blankers*



**Gott** wahrt keinen Abstand. Er sucht die Berührung und riskiert in seiner Menschwerdung alles. Aus Liebe zu den Menschen wird er Mensch – in aller Gefährdetheit und Zerbrechlichkeit.

## Weltgebetstag am 05. März 2021



Christliche Frauen aus Vanuatu haben den Gebetstag für uns vorbereitet. Vanuatu ist ein Südseeparadies. Doch dieses Land ist in Gefahr: Durch den Klimawandel steigt der Meeresspiegel. Furchtbare Wirbelstürme verwüsten das Land. Erdbeben zerstören immer wieder die Dörfer und Städte. Daher fragen die Frauen aus Vanuatu: Worauf bauen wir? Die Antwort findet sich schon auf dem Wappen von Vanuatu: „Mit Gott bestehen wir!“

Wir feiern den Weltgebetstag mit ökumenischen Gottesdiensten in unseren Gemeinden, sofern es die Corona-

Pandemie zulässt, an folgenden Orten und zu folgenden Zeiten:

In Adersbach gemeinsam mit Hasselbach und Ehrstädt um 17.00 Uhr im Nebenraum der Mehrzweckhalle Adersbach und in Reihen um 18.30 Uhr im kath. Gemeindehaus.

## Heimatweg 2021- Erlebe Gottes Geschichte



**Gottes Plan mit uns Menschen** von der Schöpfung und Abraham über Weihnachten und Ostern bis hin zu unseren Kirchen und Gemeinden in Sinsheim kennen lernen und einem kleinen Ausblick in die Ewigkeit werfen, das können Besucher der neuen Erlebnisausstellung der Evang. Allianz Sinsheim. Wem der **Ostergarten gefallen** hat, der wird auch von Heimatweg begeistert sein.

Schon jetzt kann man dabei sein und **mitarbeiten**, z.B. in der Gestaltung, beim Schauspiel, in der Moderation oder im Helferteam.

**Interessiert?** Helga Schneider freut sich über Ihren Anruf unter Tel. 07261-16975 oder schreiben Sie eine E-Mail an Renate. Greiner@heimatweg-sinsheim.de.

## Stollensterne

600g Mehl  
 1 Pk. Backpulver  
 200g Zucker  
 1 Pk. Vanillezucker  
 250g Butter  
 2 Eier  
 250g Magerquark  
 50g Rosinen  
 50g Cranberrys  
 50g getrocknete Aprikosen  
 50g gehackte Mandeln  
 2 EL Rum  
 1 TL Stollengewürz  
 100g Zucker  
 2 Pk. Vanillezucker

Aprikosen in kleine Würfel schneiden und mit den Rosinen einen Tag in Rum einweichen. Mehl und Backpulver zu einer Mulde formen. Zucker, Butter, Quark, Eier und Vanillezucker in der Mulde verkneten. Nach und nach das Mehl und Backpulver von außen nach innen kneten. Wenn der Teig glatt ist, die Früchte unterkneten, 1 cm dick ausrollen und größere Sterne ausstechen. Die Sterne bei 175° C Ober-Unter-Hitze ca. 15 Minuten goldbraun backen. Im lauwarmen Zustand mit flüssiger Butter bestreichen und in Zucker-Vanillezucker-Mischung wenden. Zum Schluss mit Puderzucker bestäuben.

Hübsch in Tüten oder Gläsern verpackt, sind die Stollensterne ein schönes Geschenk in der Adventszeit.

## Gefüllte Nusstaler

200g Mehl  
 125g Haselnüsse  
 1 Ei  
 100g Zucker  
 1 Pk. Vanillezucker  
 1 Prise Salz  
 125g Butter  
 125g Himbeergelee  
 100g Halbbitter-Kuvertüre  
 250g dunkle Kuchenglasur  
 ca. 100 ganze Haselnüsse

Mehl und Haselnüsse mischen. Ei, Zucker, Salz, Butter und Vanille-zucker dazugeben und zu einem glatten Teig verkneten. In Folie wickeln und 1 Stunde kühl stellen. Den Teig portionsweise auf bemehlter Arbeitsfläche 3-4mm dick ausrollen und mit einem gezackten Ausstecher (Durchmesser ca. 4 cm) ausstechen. Backofen auf 200°C Ober-Unterhitze vorheizen. Die Plätzchen auf mit Backpapier belegte Bleche legen und in der mittleren Einschubleiste ca. 10 Minuten backen.

Das Gelee erwärmen und damit zwei Plätzchen zusammensetzen. Kuvertüre und Kuchenglasur zusammen im Wasserbad schmelzen. Die Oberseite der Plätzchen mit der Glasur bestreichen und jeweils eine Haselnuss darauf setzen.

Viel Spaß beim Backen und gutes Gelingen wünscht

*Margit Vierling*

## Jahreslosung 2021



Es ist doch herrlich, wenn ein neues Jahr gleich mit einer **Einladung** beginnt – und dann auch noch mit einer so schlichten und schönen: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Da fühlt man sich gleich in die Arme genommen und auf den besten aller Wege geschickt, den das neue Jahr zu bieten hat.

Barmherzig sein – das hat etwas von einem weichen, freundlichen Herz. Und das mögen wir meist gerne; jedenfalls bei anderen.

**Unser eigenes Herz** kann auch schon mal hart sein, wenn es nur mit sich selbst beschäftigt ist: mit dem eigenen Wohlbefinden und dem eigenen Vorankommen. Angeblich ist das nötig, sagen uns viele. „Ich kümmere mich jetzt einmal vor allem um mich“, höre ich häufig. Und manche setzen dann noch, wie zur Entschuldigung, hinzu: Ich habe mich lange genug um andere gekümmert.

Das mag alles so sein; ich glaube aber nicht, dass ein Leben wirklich besser wird, wenn man sich nur um sich selbst kümmert und sich, wie es ja auch heißt, immer mehr „selbst optimiert“. **Mit einem bloßen „Selbst“ gelingt kein Leben.** Und die, die sich wenig oder gar nicht um andere kümmern, um die kümmert sich bald auch keiner mehr. Ob das gewollt ist?

Vermutlich nicht. **Barmherzigkeit ist der milde Blick auf andere.** Nicht der skeptische, nicht der verächtliche, auch nicht der alles verstehende Blick – sondern eben der milde Blick. Ein Blick, der nicht richtet. Ein Blick, der längst nicht alles versteht, aber doch ein hohes Maß an Verständnis sucht. Es ist wohl der Blick, den Jesus hatte. Er hatte ihn, weil er **Menschen in ihrer Menschlichkeit sah**: fehlerhaft, gütig, ängstlich und oft voll Sehnsucht nach Geborgenheit. Wie wir alle.

Barmherzig sein ist nicht schwer und ist auch keine Last. Es genügt schon, dass wir ehrlich sind zu uns selbst und wissen, dass wir alle einander brauchen.

*Martina Trump, Pfarrerin*